

1. Record Nr.	UNINA9910493231603321
Autore	Mühlmann Heiner
Titolo	Darwin – Kalter Krieg – Weltwirtschaftskrieg : a Das Aussterben des amerikanischen imperium // Heiner Mühlmann
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2009
ISBN	3-8467-4870-6
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	330.9045
Soggetti	Social Darwinism Cold War (1945-1989) Economic history Global Financial Crisis (2008-2009) War - Influence Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Zufall -- Orakel -- Kultur -- Futuristik -- Katalog -- Kokon -- Paradoxie -- Nachkriegs-cocooning -- Kognitive Module -- Nachkriegsverhalten -- Mikroevolution -- Kriegerphilosophen -- Baldwin-Effekt -- Postmoderne Infanterie -- Kaltes Kriegsergebnis -- Weltwirtschaftskrieg -- Paranoia -- MSC -- Kriegsrhetorik -- Nachkriegsverfassungen -- Cocooningfront -- Finanzkapital als Feuerkraft -- Beuteerwartung -- Imperium -- „Wir“ -- Souveränität -- Aussterben -- Fazit -- Voraussage.
Sommario/riassunto	Die Darwin'sche Theorie ist ein Beschreibungsmodell, das unsere Augen für neue Erkenntnisse öffnet. Das gilt nicht nur für die Evolutionsbiologie und für die Genetik. Auch in der kulturellen Evolution erkennen wir Zusammenhänge, die wir ohne Darwins Modell übersehen hätten. Wir entdecken beispielsweise einen Beziehungsstrang, der von den Weltkriegern über den Kalten Krieg bis zum Immobilien-Crash in den USA und bis zur globalen Finanzkrise führt. In den undurchschaubaren Nebeln der Weltwirtschaftskrise wird ein monsterartiger Mutant des Krieges sichtbar: der Weltwirtschaftskrieg. Kriege hinterlassen unauslöschbare Spuren in der

kulturellen Evolution. Eine Folge des Kalten Krieges ist die
Weltwirtschaftskrise. Hinter ihr verbirgt sich ein Weltwirtschaftskrieg.
